

Seminarankündigung 9.03.2012, Stand 12.01.2012

Kriegspropaganda im modernen Medienzeitalter

Ohne Medien ist es nicht möglich, Zustimmung für einen Krieg zu erzeugen. Auch unfreiwillig kann man leicht zum Vervielfältiger einer Mobilisierung werden. Die vorbereitenden Bilder und Worte der letzten Kriege haben gezeigt, mit welchen Argumenten man bei den nächsten rechnen kann. Diese gilt es vorab zu erkennen, was mit entsprechenden Analysemethoden möglich ist. Sowohl subtile Spins als auch massive Desinformationskampagnen können anhand dessen, was sich an der medialen Oberfläche zeigt, erkannt werden. Zur Prüfung der Zweifel gibt es bewährte Recherchemethoden und –wege.

Da wir zunehmend von einem Kampf zwischen Vierter und Fünfter Gewalt ausgehen müssen, ist dies auch eine Fortbildungsaufgabe für im Journalismus Tätige. Mehr Bewusstsein für die Infiltration der Informationsmedien mit wohlklingenden Begriffen und „Argumenten“ von Lobbyisten und PR-Agenturen ist für alle Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft von unbedingter Wichtigkeit.



zum Thema: rbb 4.10.2011, 21 Uhr

zum Seminar

Seminarleitung voraussichtlich Dr. Sabine Schiffer.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich:
Anmeldeschluss ist der **2.03.2012**. Bitte benutzen Sie das
Anmeldeformular oder senden eine
eMail an: info@medienverantwortung.de.
Das detaillierte Programm erhalten Sie nach Anmeldung oder auf
Anfrage. Für einen Imbiss ist gesorgt!